



Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister  
Thomas Kring  
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie    Soufian Goudi  
E-Mail                    soufian.goudi@bv.wuppertal.de  
Datum                    03.04.2025  
**Drucks. Nr.**         **VO/0366/25**  
                                 öffentlich

## Große Anfrage

---

Zur Sitzung am  
**18.06.2025**

Gremium  
**BV Elberfeld**

---

### **Einnahmen und Perspektiven des sogenannten Quartiersparkhauses am Kasinogarten - Große Anfrage der SPD Fraktion**

Am 26.05.2021 fasste die Bezirksvertretung Elberfeld einen Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Nutzung des Parkhauses am Kasinogarten. Das Parkhaus wurde in diesem Zusammenhang als **Schlüsselprojekt** für das Quartier benannt und sollte zu einem **Quartiersparkhaus** entwickelt werden. In der Folge stellte die Verwaltung mit der Vorlage VO/0194/23 im Herbst 2023 ein Pachtmodell und eine perspektivische Weiterentwicklung zum sogenannten *Quartiersparkhaus* vor. In der Vorlage heißt es: „*Der Prozess zur Ausgestaltung von Quartiersparkhauselementen wird jetzt angestoßen.*“

Gleichzeitig wurde geregelt, dass die Stadt 50 % des Netto-Jahres-Umsatzes als Pacht erhält – mindestens jedoch 8.000 € netto pro Monat ab dem 01.11.2024. Bis dahin sollten 50 % der Einnahmen an die Stadt fließen. Die baulichen Maßnahmen zur Instandsetzung des Parkhauses beliefen sich laut Verwaltung auf insgesamt rund 4,1 Millionen Euro.

Seit Veröffentlichung der Vorlage VO/0194/23 sind etwa eineinhalb Jahre vergangen – vor Ort ist von einem Quartiersparkhaus weiterhin nichts zu sehen. Die Öffentlichkeit nimmt das Gebäude nach wie vor als gewöhnliches Parkhaus wahr. Der Parkdruck in den umliegenden Wohnquartieren steigt kontinuierlich, und das Parkhaus wäre eine naheliegende Entlastung. Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Einnahmen hat die Stadt Wuppertal seit Beginn des Pachtverhältnisses aus dem sogenannten Quartiersparkhaus am Kasinogarten erzielt?
2. Wurden seit dem 01.11.2024 monatlich die vereinbarten 8.000 € Mindestpacht gezahlt, oder ergaben sich darüberhinausgehende Zahlungen aufgrund der Umsatzpacht?
3. Welche vertraglichen Regelungen bestehen zur Kontrolle der gemeldeten Umsätze?
4. Welche konkreten Schritte hat der Oberbürgermeister seit der Vorlage VO/0194/23 unternommen, um das Parkhaus in ein Quartiersparkhaus umzuwandeln?

5. Hält die Verwaltung weiterhin an dem Konzept eines Quartiersparkhauses fest, oder wurde die Idee inzwischen verworfen?
6. Geht die Stadtverwaltung aktuell davon aus, dass die Investitionen in Höhe von 4,1 Millionen Euro durch das gewählte Pachtmodell mittel- bis langfristig gedeckt werden können?

**Unterschrift**

Soufian Goudi

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Lediglich Beantwortung einer Großen Anfrage.